



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: 57 MILLIONEN EURO FÜR KOMMUNALEN HOCHBAU IN OBERFRANKEN**

FÜRACKER: 57 MILLIONEN EURO FÜR KOMMUNALEN HOCHBAU IN OBERFRANKEN

29. Mai 2019

„Der Freistaat ist ein verlässlicher Partner seiner Kommunen und unterstützt sie im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs bei ihren Hochbaumaßnahmen, insbesondere beim Bau von Schulen und Kindertageseinrichtungen. Für das Jahr 2019 sind im Haushalt 550 Millionen an Ausgabemitteln veranschlagt, hinzu kommen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 185 Millionen Euro. Damit können wir heuer Bewilligungen auf Rekordniveau ausreichen“, kündigte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker an. Der Freistaat Bayern fördert in diesem Jahr allein im Regierungsbezirk Oberfranken insbesondere Schulbaumaßnahmen und Bauaufwendungen für Kindertageseinrichtungen mit rund 57 Millionen Euro. Die Zuweisungen werden durch die Regierung von Oberfranken verteilt.

Mit den Mitteln werden in Oberfranken heuer beispielsweise diese Projekte mit folgenden Beträgen gefördert:

- Landkreis Bamberg, Generalsanierung und Erweiterung der Realschule Scheßlitz: 2.000.000 Euro
- Markt Rattelsdorf, Generalsanierung und Teilneubau der Grund- und Mittelschule: 750.000 Euro
- Landkreis Bayreuth, Generalsanierung der Johannes-Kepler-Realschule mit Sporthalle: 2.069.000 Euro
- Gemeinde Ahorn, Errichtung einer Schulschwimmhalle an der Johann-Gemmer-Grundschule: 800.000 Euro
- Markt Eggolsheim, Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Drügendorf: 600.000 Euro
- Stadt Hof, Generalsanierung der Fachoberschule: 1.500.000 Euro
- Stadt Naila, Generalsanierung der Grundschule mit Schaffung von Räumen für die Ganztagsbetreuung: 1.000.000 Euro
- Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge, Generalsanierung der Fichtelgebirgsrealschule in Marktrechwitz: 2.000.000 Euro

Die Fördermittel für den kommunalen Hochbau sind Bestandteil des unverändert kommunalfreundlichen bayerischen Staatshaushalts, in dem jeder vierte Euro für Gemeinden, Landkreise und Bezirke vorgesehen ist. Der kommunale Finanzausgleich weist 2019 mit 9,97 Milliarden Euro erneut einen neuen Höchststand auf. Ein Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der kommunalen Investitionskraft.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

